

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 13 (1887)
Heft: 6

Artikel: Spekulativer Kompromiss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-427723>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spekulativer Kompromiß.

Präsident: „S Gschdydt, wo D'r thu chönnt, ist es reumütziges G'ständniß, de dürft denn uf enes mild's Urtheil hoffe.“

Angeklagter: (Steht erfreut auf und klopft dem Präsidenten zu-
traulich auf die Achsel): „Lofit, Herr Präsident, wenn D'r mer uf Gues
Ehrenwort garantirt, daß i freig'sproche werde, so will i, Euch zum G'falle,
mi Gott Seel Al's süßis und rüßis bekenne, was D'r mer nume zumuthit.“

Ein Anti-Monopolist.

Zum Teufel mit dem Monopol,
Das meinen lieben Alkohol
Nun fürderhin vertheuern soll.
Mir war's bislang so herrlich wohl,
Ich trank mich alle Tage voll,
Von meinem lieben Alkohol.
Nun muß derselb durch hohen Zoll
Und durch's verdammte Monopol
Vertheuert werden. O, es hol'
Der Teufel Euch sammt Eurem Kofl!

Pfarrer: „Was haben wohl die Menschen zu erwarten, die sich
immer dem Lebensgenuß hingeben?“

Schüler: „Den Sterbensgenuß!“

A.: „Du, sag, wie isch's au cho, daß dā Meister so zugg cho isch,
er isch doch so ne g'schickte Arbeiter gi?“

B.: „Jo, das isch wahr, aber weiß wie der Wälsch seit: «Il travaille
pour deux; mais il s'amuse pour quatre! C'est la cause!»

Zu den Kriegsgerüchten.

„Es wär' jetz wohl e Handel j'mache,
Wenn Eine handle wett mit Haber;
Doch find das gar so eigne Sache,
Denn hinte steht das Wörkli — aber?!“

Aus Hinterindien.

„Nach diesem Vorfalle also,“ so erzählte ein aus Indien zurückgekehrter
Soldat, „wurden wir nach Surabaya versetzt in eine abgelegene Gegend.
Bei einem etwas weit ausgebreiteten Streifzuge entdeckten wir im Schatten
riesiger Bananen eine Quelle und matt und durstig wie wir waren, ver-
suchten wir die freilich etwas trüb aussehende Flüssigkeit und was war es —
rathet — der reinste Syrup, das war ein Fund! . . . Allgemeine Verwunderung.
Wie konnte das sein?! Wir waren zuerst auch im Unklaren, bis sich schließ-
lich die Lösung fand. Bei einem Erdbeben waren hier Zuderplantagen ver-
sunken und deren Saft entquillt nun dem Boden.“

Zum Abonnement

auf den „Nebelspalter“, welcher mit 1887 seinen XIII. Jahrgang beginnt und in unveränderter
Weise, wie bis anhin, fortterscheint

wird ergebenst eingeladen.

Preis per 3 Monate Fr. 3, per 6 Monate Fr. 5. 50, per 12 Monate Fr. 10.

Franko durch die Schweiz; für das Ausland mit Portozuschlag.

Die schon erschienenen Nummern werden nachgeliefert.

Die Expedition des „Nebelspalter“.

LIEBIG Company's
Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf
den Namenszug
in BLAUER FARBE trägt.

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-
trefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen,
Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das
Mittel zu grosser Ersparniß im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel
für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Korrespondenten der Gesellschaft für die Schweiz:

Herrn Weber & Aldinger in Zürich und St. Gallen. | Herrn Leonhard Bernoulli in Basel.

Zu haben bei den grösseren Kolonial- und Esswaaren-Händlern,
Droguisten, Apothekern etc. (6-6)

Die Gotthardbahn, Rigibahnen, Schweiz. Zentralbahn, Jura-
Bern-Luzern-Bahn und viele Privatgesellschaften verwerthen trotz der
kurzen Zeit ihres Bestehens die

neue Petrol-Sonnenlampe, System Michel,

bereits in umfangreicher Weise und sprechen sich über diese neue Er-
findung auf dem Gebiete des Beleuchtungswesens, welche im Effekt dem
elektrischen Glühlicht gleich, viermal billiger als Gas ist, ausser-
ordentlich günstig aus. Die Anschaffungskosten dieser transportablen
Lampe sind äusserst geringe. Leuchteffekt der einfachen Lampe gleich
78 Normalkerzen. Patente in allen Ländern angemeldet. Prospekte gratis
durch

O. Marwitz, Lugano,

General-Bevollmächtigter für den Verkauf der Petrol-Sonnen-Lampe,

Agenten gesucht.

System Michel.

(180-7)



Dula-Zubiläum. Soeben erschien: Eine
Separat-Ausgabe des Festberichtes, die
den Wortlaut der sämtlichen Reden nach steno-
graphischen Aufzeichnungen, sowie die Adressen der Luzerner, Ar-
gauer und Zürcher, Baselländer und der Gemeinnützigen Gesellschaft
enthält. — Preis 50 Cts. — Parthiweise billiger. Bestellungen
wolle man bei uns aufgeben.

Buchdruckerei Jäger in Baden.

Dennler's Magenbitter

Interlaken.

Für den Winter wird auf die vorzüglichen Eigenschaften des
ächten Dennler-Bitter als Gesundheitsliqueur aufmerksam gemacht.
Er fördert die Verdauung, hält den Magen warm und in richtiger
Funktion und verhütet manches aus innerer Erkältung entstehende
Unwohlsein.

Seit 26 Jahren im Gebrauch, hat sich das beliebte Getränk
sowohl als Hausmittel in der Familie, wie auf dem mannigfaltigen
Gebiete des Wirtschaftskonsums in allen Schichten der Bevölkerung
eingebürgert und sich erwiesenermassen unzählige Verdienste um
das Wohlbefinden und die Gesundheit von Alt und Jung er-
worben. Mit Wasser vermischt, steht Dennler's Magenbitter als
hygienisches Zwischengetränk unübertroffen da. (140-8)

Der zahlreichen Nachahmungen wegen verlange man stets

Dennler - Bitter!

Bergfeld, prakt.
Arzt in Glarus.
Spezialist für Geschlechts-,
Haut- und Magen-Krank-
heiten. Beglaubigte Zeug-
nisse aus allen Gegenden.
Fragebogen verlangen. -52-26

Flaschen für Bien-
zu Patent-
Kork-
Verschlüsse
Milch-Seller-
gewöhnlichen
Flaschen.
E. Sendelbach
HILDBURGHAUSEN VTH
Fabrik mechanischer Flaschenverschlüsse